

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Hubert Nobis 563 5012 563 8080 hubert.nobis@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.04.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0530/21</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>28.04.2021</b>	<b>Ausschuss für Umwelt</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Entwicklung der NO<sub>2</sub>-Messwerte des städtischen Luftmessprogramms in den Monaten Januar und Februar 2021</b>		

### Grund der Vorlage

Entwicklung der NO<sub>2</sub>-Messwerte des städtischen Luftmessprogramms in den Monaten Januar und Februar 2021

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

**Der Kurzbericht gibt eine Übersicht zur aktuellen Entwicklung der NO<sub>2</sub>-Messwerte.**

Januar 2021

Nachdem 2020 zum ersten Mal an allen 30 Messpunkten der Grenzwert von  $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$  für den Jahresmittelwert eingehalten werden konnte, wurde dieser auch im Januar 2021 an keinem Messpunkt überschritten.

Die niedrigsten Konzentrationen wurden im Januar mit  $26 \mu\text{g}/\text{m}^3$  an der Gewerbeschulstraße 54 (MP 47) und der Nevigeser Straße 98 (MP 1) erfasst, womit sich dort die  $\text{NO}_2$ -Messwerte dem Niveau der städtischen Hintergrundstation von  $22 \mu\text{g}/\text{m}^3$  an der Bundesallee 30 (MP 27) annähern.

An den bekannten Belastungsschwerpunkten wurden im Januar mit  $39 \mu\text{g}/\text{m}^3$  am Steinweg 25 (MP 16) sowie mit  $38 \mu\text{g}/\text{m}^3$  an der Briller Straße 28 (MP 2) und der Westkotter Straße 111 (MP 17) die höchsten Messwerte ermittelt. Auch die Messpunkte an der Friedrich-Engels-Allee 184 (MP 9) und an der Ecke Gathe/Wilhelmstraße (MP 53) wiesen mit  $37 \mu\text{g}/\text{m}^3$  hohe Konzentrationen auf.

Verglichen mit dem Vorjahresmonat befinden sich die Messwerte im Januar 2021 auf einem ähnlichen Niveau. Die Unterschiede liegen dabei zwischen  $-6 \mu\text{g}/\text{m}^3$  und  $+6 \mu\text{g}/\text{m}^3$ , der Median beträgt  $+1 \mu\text{g}/\text{m}^3$ . Insbesondere an den Messpunkten Steinweg 25 (MP 16), Steinweg/Oberdörnen (MP 50), Westkotter Straße 73a (MP 51), und Gathe 20 (MP 52) konnten im Vergleich zum Vorjahresmonat Abnahmen der Belastung verzeichnet werden.

## Februar 2021

Im Februar 2021 wurde die niedrigste Konzentration der Verkehrsstationen mit  $28 \mu\text{g}/\text{m}^3$  erneut an der Nevigeser Straße 98 (MP 1) erfasst.

An den drei Messpunkten Varresbecker Straße 122 (MP 45), Briller Straße 28 (MP 2) und Friedrich-Engels-Allee 184 (MP 9) wurde im Februar der Grenzwert für den Jahresmittelwert mit 44, 43 bzw.  $42 \mu\text{g}/\text{m}^3$  überschritten. Auch die Messwerte an den Messpunkten Westkotter Straße 111 (MP 17), Rudolfstraße 149 (MP 13), Ecke Gathe/Wilhelmstraße (MP 53), Steinweg 25 (MP 16), Schwarzbach 78 (MP 28) sowie Friedrich-Engels-Allee 308 (MP 38) lagen mit  $38\text{-}40 \mu\text{g}/\text{m}^3$  auf einem hohen Niveau.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegen die Messwerte im Februar 2021 um bis zu  $13 \mu\text{g}/\text{m}^3$  höher; der Median beträgt  $+7 \mu\text{g}/\text{m}^3$ . Die einzige Abnahme zu Februar 2020 konnte am Belastungsschwerpunkt Steinweg 25 (MP 2) mit  $-2 \mu\text{g}/\text{m}^3$  beobachtet werden.

Das insgesamt hohe Belastungsniveau im Februar 2021 ist ein regional zu beobachtender Effekt, der unter anderem auch auf die durch Hochdruckgebiete geprägte Witterung zurückgeht.

## Ausblick

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Drucksache lagen die  $\text{NO}_2$ -Messwerte des städtischen Luftmessprogramms für den Monat März noch nicht vor. Die Landesmessstelle des LANUV an der Gathe zeigt mit einem vorläufigen März-Monatsmittelwert von  $43 \mu\text{g}/\text{m}^3$  ein steigendes Niveau, wobei es sich im Vergleich zu anderen Landesmessstellen, wie der Messstation Düsseldorf Corneliusstraße,

ebenfalls um einen regionalen Effekt handelt. Somit werden möglicherweise im März auch an den städtischen Messpunkten höhere Belastungen ermittelt werden als im Februar. Allerdings ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht davon auszugehen, dass die Jahresmittelwerte den Grenzwert überschreiten werden, da die Belastungen im Jahresverlauf immer auch Schwankungen unterliegen.

### **Kosten und Finanzierung**

entfällt

### **Zeitplan**

entfällt

### **Anlagen**

Mittlere NO<sub>2</sub>-Konzentrationen an den Messpunkten MP 1 bis MP 53 in Wuppertal für den Zeitraum 04.01.2021 bis 02.03.2021.